





Gasentnahmesonde GAS 222.11

Die Gasanalyse ist in vielen Anwendungsbereichen der Schlüssel zur sicheren und effizienten Beherrschung von Prozessabläufen, Umweltschutz und Qualitätssicherung. Von entscheidendem Einfluss auf die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Analysenergebnisse ist in der extraktiven Gasanalyse die Gestaltung der Entnahmestelle des Messgases.

Aus der Zusammensetzung des Messgases ergeben sich für die Entnahmesonden die individuellen Anforderungen an Filterkapazität, Korrosionsbeständigkeit und funktionale Ausrüstung.

Die Betrachtung der Betriebskosten ist aber ebenfalls ein wichtiges Kriterium der Auswahl, befinden sich die Entnahmestellen doch häufig an schwer oder umständlich zugängigen Stellen der Anlagen. Wirksame Rückspülmöglichkeiten der Partikelfilter und geringer Wartungsaufwand sind Kennzeichen der umfangreichen GAS-Sonden Baureihe.

Unbeheizte Sonde mit Absperrhahn und/oder Eintrittsfilter

Einfache Entnahme des Filterelementes durch eine 90°-Drehung des Griffes

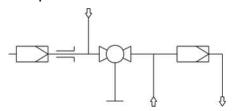
Für Staubbelastungen bis zu 2 g/m³, nicht kondensierbare Gase. Bei Kombination mit Eintrittsfilter bis zu 10 g/m³ und

Die Sonde ist für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich geeignet



GAS 222.11

Flussplan



Technische Daten

Technische Daten Gasentnahmesonde

Betriebstemperatur Sonde:	max. 200 °C	
Umgebungstemperatur ohne Zubehör:	-20 bis +80 °C	
Umgebungstemperatur mit Zubehör:	Komponente	Umgebungstemperaturbereich
	Druckluftventil:	-10 °C < T _{amb} < +55 °C
	Pneumatischer Antrieb:	-20 °C < T _{amb} < +80 °C
	Endlagenschalter:	-20 °C < T _{amb} < +100 °C
	Magnetventil für pneumatischen Antrieb:	-10 °C < T _{amb} < +55 °C
Medientemperatur (Rückspülung):	Komponente	Medientemperaturbereich
	Druckluftventil:	-10 °C bis +80 °C
	Magnetventil für pneumatischen Antrieb:	-10 °C bis +100 °C
Max. Betriebsdruck:	6 bar	
Medienberührende Werkstoffe		
Flansch:	Edelstahl 1.4571	
Sondenkörper:	Edelstahl 1.4571	
Kugelhahn:	Edelstahl 1.4408/1.4462/PTFE	
Dichtung:	Edelstahl 1.4404/Graphit/und siehe Filter	

Bestellhinweise

Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

														Flansch
C)													DIN DN65 PN6
2	-													ANSI 3"-150 lbs - ohne CSA C & US-Zulassung
														Spannung der Sonde
				0										keine
														Kalibriergasanschluss
					0									Ohne Kalibriergasanschluss
					1									6 mm
					2									6 mm + Rückschlagventil
					3									1/4"
					4									1/4" + Rückschlagventil
														Anschluss beheizte Verlängerung
						0								Nein
														Integrierter Temperaturcontroller für beheizte Verlängerung
							0							Nein
														Rückspülung mit Luftvorratsbehälter 1)
														Beheizung des Luftvorratsbehälter
								1						Ja
								9						Nein
												Integrierte Rückspülsteuerung		
									9					Nein
														Druckventil/Angabe der Spannung der Ventile
										0				Manuell
										1				115 V
										2				230 V
										3				24 V
										9				Ohne (wenn keine Rückspülung gewünscht)
														Pneumatischer Antrieb für Kugelhahn
											0			Manuel
											1			Monostabil drucklos offen
											2			Monostabil drucklos geschlossen
											3			Bistabil
														Endlagenschalter für pneumatischen Antrieb
												1		Ja
												9		Nein
														Steuerventil für pneumatischen Antrieb
													3	3/2-Wege Ventil
													5	5/2-Wege Ventil
													_	Ohne Steuerventil

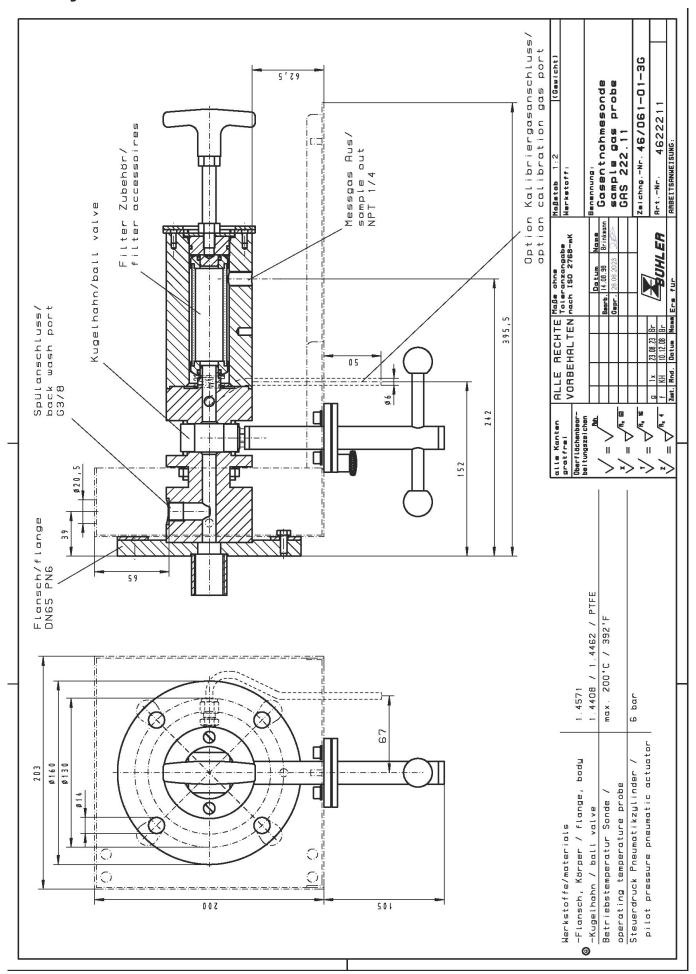
¹⁾ Bei brennbaren Gasen darf nur mit einem Inertgas zurückgespült werden. Bei explosiven Messgasen ist eine Sondenrückspülung nicht erlaubt.

Optionen

Das Basisgerät wird erst durch Hinzufügen von applikationsabhängigen Zubehör funktionsfähig. Informationen hierzu finden Sie im Zubehördatenblatt-Nr. 461099.

Zur allgemeinen Beschreibung siehe auch Datenblatt-Nr. 461000 "Gasentnahmesonden GAS 222".

Abmessungen



Abmessungen (ANSI-Flansch)

HINWEIS! ANSI-Flansch nur ohne CSA-Zulassung lieferbar.

